



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



An der Hochschule Fulda studieren knapp 10.000 Studierende in über 60 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professor*innen. Die Hochschule Fulda zählt zu den forschungstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland und besitzt das eigenständige Promotionsrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda ca. 750 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda legt großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Lehre und eine intensive Betreuung der Studierenden. Sie pflegt intensive Kontakte zu Partnereinrichtungen aus der Region und ist gleichzeitig stark international ausgerichtet. Die Hochschule Fulda bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven, modernen und zusammenhängenden Hochschulcampus.

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (FH-Personal) besetzen wir an der Hochschule Fulda zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Oecotrophologie eine

Professur „Nachhaltige Ernährung und Versorgung“ (W2)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- In allen Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs Oecotrophologie sind die Themen einer nachhaltigen Ernährung und Versorgung vor dem Hintergrund einer inter- und transdisziplinären Perspektive wissenschaftlich fundiert und praxisnah in der Lehre zu vertreten. Außerdem:
- grundlegende Fächer des Bachelor-Studiums in der Lehre zu vertreten,
- Schwerpunkte: Nachhaltige/r Ernährung und Konsum, Inter- und transdisziplinäre Forschungsansätze und -methoden,
- Beteiligung am fachbereichsspezifischen projektorientierten Studienkonzept,
- Übernahme von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache,
- Die Studienangebote des Fachbereichs an Perspektiven einer nachhaltigen Ernährung und Versorgung weiterzuentwickeln.
- In den Bereichen Forschung und Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses wird erwartet: inter- und transdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu initiieren und sich an entsprechenden Forschungsaktivitäten zu beteiligen,
- den Themenschwerpunkt nachhaltige Ernährung und Versorgung im wissenschaftlichen Zentrum für Ernährung, Lebensmittel und nachhaltige Versorgungssysteme (ELVe) weiterzuentwickeln und zu stärken,
- den Aufbau des Promotionskollegs „Gesundheit und Ernährung“ aktiv zu fördern.

Ihr Profil:

- Erwartet werden ein einschlägiges Studium der Oecotrophologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung sowie eine Promotion, idealerweise mit dem Schwerpunkt nachhaltige Ernährung und Versorgung und einer sozial-ökologischen Ausrichtung, umfangreiche Methodenkompetenz in der inter- und transdisziplinären Forschung, Berufserfahrung in Unternehmen und/oder Institutionen oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.
- Einschlägige und umfangreiche Forschungsaktivitäten,



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



- Bereitschaft und Befähigung, neuere wissenschaftliche Erkenntnisse für die verschiedenen Berufsfelder der Oecotrophologie didaktisch nutzbar zu machen und weiter zu entwickeln.
- Erwünscht sind internationale Berufserfahrungen.

Die Professur ist als Schwerpunktprofessur ausgelegt und bietet damit in Verbindung mit dem eigenständigen Promotionsrecht hervorragende Rahmenbedingungen für die Forschung. Dafür ist zunächst für die ersten 4 Jahren ein verringertes Lehrdeputat von max. 11 Semesterwochenstunden (SWS) vorgesehen. Bitte stellen Sie im Hinblick darauf Ihre beabsichtigten Forschungsaktivitäten oder neue und innovative Lehrkonzepte dar.

Die Hochschule vertritt ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden sowie der Vernetzung in der Region und erwartet deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule.

Voraussetzung für die Berufung nach §§ 61, 62 HHG

- eine qualifizierte Promotion,
- nachweislich pädagogische Eignung,
- besondere Leistungen bei Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt bei der ersten Berufung in der Regel gemäß § 61 Abs. 7 HHG im Beamtenverhältnis auf Probe. Die Probezeit beträgt drei Jahre. Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In der Gruppe der Professor*innen der Hochschule sind Frauen unterrepräsentiert. Der Frauenförderplan der Hochschule Fulda sieht hier eine Erhöhung des Frauenanteils vor. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Hochschule Fulda ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben, wenn das Ehrenamt für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 19.08.2021 an den Präsidenten der Hochschule Fulda, gerne per E-Mail im PDF-Format (bewerbungen@hs-fulda.de). Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Rückert-John (jana.rueckert-john@oe.hs-fulda.de) zur Verfügung.